

Antrag auf Erteilung einer Jahresausnahmegenehmigung zum Befahren der Umweltzone in Osnabrück

Name, Vorname:	
ggf. Firma oder Ähnliches:	
Straße:	
PLZ und Ort:	
Telefon:	
E-Mail-Adresse:	

Kraftfahrzeug:	(amtl. Kennzeichen)	Bitte den Kfz-Schein beifügen
	<input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> anderes Kraftfahrzeug:	
		(Art des KFZ)

Hiermit beantrage ich eine **Jahresausnahmegenehmigung** zum Befahren der Umweltzone in Osnabrück für den Zeitraum:

vom: bis:

Begründung des Antrags

(z. B.: für welchen Zweck wird das Fahrzeug regelmäßig in der Umweltzone gebraucht)

1.1 Allgemeine Voraussetzungen:

1.1.1 Das Fahrzeug ist seit dem 09.12.2008 (Inkrafttreten des Luftreinhalte- und Aktionsplans der Stadt Osnabrück) ununterbrochen auf mich zugelassen ja nein

und

1.1.2 Die Nachrüstung eines Fahrzeugs mit einem Rußpartikelfilter, der zur Zuteilung der für die Umweltzone erforderlichen Plakette führen würde,

ist nicht möglich (Bitte eine Bescheinigung eines technischen Überwachungsdienstes wie TÜV, GTÜ, Dekra beifügen)

oder

würde zu einer wirtschaftlichen Existenzgefährdung [siehe nachfolgend a) bzw. b)] führen und die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs ist nicht zumutbar, weil dadurch die wirtschaftliche Existenz [siehe nachfolgend a) bzw. b)] gefährdet würde.

Erklärung zur Unzumutbarkeit einer Nachrüstung bzw. Ersatzbeschaffung:

a) Ich nutze das Fahrzeug für **gewerbliche** Zwecke und brauche dafür die Ausnahmegenehmigung.
Für den gleichen Zweck stehen mir ____ weitere Fahrzeuge/ keine Fahrzeuge zur Verfügung.
 Eine „Bescheinigung zur Unzumutbarkeit einer Ersatzbeschaffung“ meines Steuerberaters nach dem mit dem Steuerberaterverband Niedersachsen abgestimmten Verfahren habe ich beigefügt

oder

Folgende Nachweise füge ich bei:

(z. B. die Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. vergleichbare Unterlagen des Unternehmens für die vergangenen zwei Jahre)

b) Ich nutze das Fahrzeug für **private** Zwecke

Die Nachrüstung bzw. Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs ist für mich wirtschaftlich unzumutbar, weil ich nur über ein geringes Einkommen verfüge. Folgende Nachweise lege ich bei:

(z. B.: Bewilligungsbescheid über Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Arbeitslosengeld II, Gehaltsabrechnungen, Nachweise über Unterhaltsleistungen, Renten, Miet- und Nebenkosten oder den Osnabrück-Pass)

Neben einer allgemeinen Voraussetzung muss noch eine der folgenden besonderen Voraussetzungen vorliegen!

besondere Voraussetzungen

1. 2 Besondere Voraussetzungen

1.2.1 Es handelt sich um Fahrten

- zur Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen
(z. B. für den Lebensmitteleinzelhandel, Apotheken, Krankenhäuser usw.)
- zum Erhalt und zur Reparatur betriebsnotwendiger technischer Anlagen, zur Behebung von Gebäudeschäden einschließlich der Beseitigung von Wasser-, Gas- und Elektroschäden oder für soziale und pflegerische Hilfsdienste,

oder

- 1.2.2 die zur Wahrnehmung überwiegender und unaufschiebbarer Einzelinteressen durchgeführt werden sollen (insbesondere für → notwendige regelmäßige Arztbesuche, → Schichtdienstleistende, die nicht auf den ÖPNV ausweichen können oder → für die Aufrechterhaltung von Fertigungs- und Produktionsprozessen usw.)

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Bitte drucken Sie diesen Antrag aus und schicken ihn an die
Stadt Osnabrück, Fachbereich Bürger und Ordnung, Bürgerbüro der Verkehrslenkung,
Natruper-Tor-Wall 2, 49076 Osnabrück oder Fax.-Nr.: 0541 323-2756

löschen

drucken